Palliativmedizin – was ist das?

Eine der größten Maximen in der pallliativmedizinischen Versorgung lautet: „Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben“ (Dame Cicely Saunders). Die Begrifflichkeit „Palliativ“ kommt aus dem Lateinischen „palliare“, was so viel heißt wie „mit einem Mantel bedecken“, also Leiden lindern. Sie dient der Versorgung und Betreuung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie der Begleitung ihrer Angehörigen.

Erkrankungsprofil

Die überwiegende Anzahl der zu versorgenden Patienten leidet an bösartigen, fortgeschrittenen Karzinomerkrankungen – mittlerweile werden aber auch zunehmend andere Erkrankungen in fortgeschrittenen Stadien mit Symptomen wie Schmerz, Unruhe oder Angst palliativmedizinisch behandelt.

Dr. Andrea Roth-Daniek ist Chefärztin der Schmerztherapie und Palliativmedizin am Rhein-Maas Klinikum.

*Die Klinik ist unter **02405 62-3651** zu erreichen.*

Palliativmedizin – ganzheitliche Betreuung im Team

Wir streben eine Lebensverlängerung nicht um jeden Preis an – wichtig ist uns eine Symptomkontrolle bei ganzheitlicher Betreuung. Wir behandeln unsere Patienten umfassend und nehmen deren körperliche, soziale, psychische und spirituelle Dimension wahr. Bereits seit 1991 bieten wir unser Angebot für die StädteRegion und darüber hinaus an.

Unsere Klinik umfasst aktuell sieben Betten, eine geräumige Küche, ein Wohnzimmer, einen Verabschiedungsraum und Balkone, Garten sowie Terrasse für unsere Patientinnen und Patienten.

Großes Netzwerk zur individuellen Begleitung

Es besteht eine enge Vernetzung unserer Klinik mit vielen ambulanten Akteuren der palliativmedizinischen Versorgung, um den Patienten eine ganzheitlich orientierte Behandlung anbieten zu können. Wir kooperieren beispielsweise mit (ambulanten) Hoszpizdiensten und dem Palliativen Netzwerk der StädteRegion Aachen e. V.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rheinmaasklinikum.de